

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XVII
Kapitel 1 Tax Compliance im Unternehmen	1
A. Begriff der Tax Compliance und des Tax Compliance-Management-Systems	3
I. Compliance	3
II. Begriff Tax Compliance	4
III. Begriff Tax Compliance-Management-System (Tax CMS)	5
IV. Bedeutung eines Tax Compliance-Management-Systems	6
V. Abgrenzung zu Tax Risk Management	7
VI. Abgrenzung zur Steueroptimierung	7
B. Bedeutung der Tax Compliance für Unternehmen	8
I. Bekämpfung von Gewinnkürzungen und Gewinnverlagerungen – BEPS	8
II. Common Reporting Standard – CRS	9
III. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung – GoB	9
IV. Schärfung der Regelungen zur strafbefreienden Selbstanzeige	9
C. Rechtsgrundlagen der Compliance	10
I. Rechtsgrundlagen in Deutschland	10
II. Rechtsgrundlagen in den USA	13
Kapitel 2 Notwendigkeit der Implementierung eines Tax CMS	15
A. Verlust des Ansehens in der Öffentlichkeit und Reputationsschaden	17
I. Medienberichterstattung	17
II. Verlust des Ansehens in der Bevölkerung	18
III. Verlust des Ansehens bei Geschäftspartnern	18
IV. Sinkende Investitionsbereitschaft	18
V. Sinkende Kreditwürdigkeit	19
VI. Einfluss auf die Bewertung durch Indizes	19
VII. Ausschluss von öffentlichen Vergabeverfahren	19
VIII. Scheitern der Rekrutierung von qualifizierten Mitarbeitern	19
IX. Sinkende Motivation der Mitarbeiter	20
X. Resümee – Compliance als Wertschöpfung	20
B. Bußgelder gegen Unternehmen und Einziehung von Taterträgen	20
I. Geldbuße nach § 30 OWiG	20
II. Einziehung von Taterträgen nach §§ 73 bis 73e StGB bzw. § 29a OWiG	21

C.	Haftung der Unternehmensleitung – zivilrechtlich, steuerlich und strafrechtlich.....	22
I.	Haftung bei Verletzung der Pflicht zur ordnungsgemäßen Buchführung.....	22
II.	Haftung in der Krise des Unternehmens	26
Kapitel 3 Tax Compliance-Management-System		29
A.	Compliance-Standards	31
I.	OECD.....	31
II.	ICC	31
III.	ISO	31
IV.	IDW	32
B.	Verhältnis ISO Standard 19600 zu IDW PS 980.....	32
C.	Einrichtung eines Tax CMS	33
I.	Einleitung	33
II.	Grundelemente eines Tax CMS	34
III.	Tax Compliance-Kultur.....	35
IV.	Tax Compliance-Ziele	38
V.	Tax Compliance-Organisation	43
VI.	Tax Compliance-Risiken.....	46
VII.	Tax Compliance-Programm	51
VIII.	Tax Compliance-Kommunikation	53
IX.	Tax Compliance-Überwachung und Verbesserung.....	57
X.	Integration in den Geschäftsprozess	62
XI.	Verantwortung der Unternehmensleitung	62
XII.	Abgrenzung des Geltungsbereichs eines Tax CMS	62
D.	Prüfung eines Tax CMS.....	62
I.	Abgrenzung des Prüfungsgegenstands durch das Unternehmen	63
II.	Arten der Tax CMS Prüfung.....	63
III.	Prüfungsanforderungen.....	67
Kapitel 4 Steuerstrafrechtliche Verantwortung im Unternehmen		83
A.	Steuerstraftaten nach § 369 AO	85
B.	Gesetzliche Pflichten des Unternehmens als Steuerpflichtiger	85
C.	Die Strafbarkeit von Unternehmen	86
D.	Zurechnung unternehmensbezogenen Handelns.....	87
I.	Vertreterhaftung nach § 14 StGB	87
II.	Beauftragtenhaftung nach § 9 OWiG	91
E.	Überblick über die Steuerstraftatbestände.....	94
I.	Abgrenzung Steuerstraftat und Steuerordnungswidrigkeit	94
II.	Einzelne Tatbestände	95
F.	Steuerhinterziehung nach § 370 AO	98
I.	Überblick über den Tatbestand der Steuerhinterziehung.....	98

II.	Objektiver Tatbestand der Steuerhinterziehung	99
III.	Subjektiver Tatbestand der Steuerhinterziehung	104
IV.	Einzelfälle der Verletzung steuerlicher Offenbarungspflichten	106
V.	Pflichten im Zusammenhang mit der Rechnungsstellung	117
VI.	Umsatzsteuerbetrug in Form von Umsatzsteuernetzwerken	137
VII.	Unwirksame Geschäfte, Scheingeschäfte und Steuerumgehung	173
VIII.	Gläubiger- und Empfängerbenennung	197
IX.	Verdeckte Entnahmen und Gewinnausschüttungen	211
X.	Internationale Verrechnungspreise	231
XI.	Rechtsfolgen	253
G.	Leichtfertige Steuerverkürzung nach § 378 AO	255
I.	Objektiver Tatbestand – Täterkreis	255
II.	Subjektiver Tatbestand	256
III.	Selbstanzeige	257
IV.	Sanktionierung	257
V.	Subsidiarität	257
H.	Organisationsverschulden nach § 130 OWiG	258
I.	Bedeutung des Tatbestandes	258
II.	Verfahrenszuständigkeit der Finanzverwaltung	259
III.	Der objektive Tatbestand des § 130 Abs. 1 OWiG	259
IV.	Der subjektive Tatbestand des § 130 OWiG	263
V.	Anknüpfungstat als objektive Bedingung der Ahndbarkeit	264
VI.	Betriebsbezogene Zuwiderhandlung	264
VII.	Kausalität der Aufsichtspflichtverletzung für die Zuwiderhandlung	264
VIII.	Rechtswidrigkeit und Vorwerfbarkeit	265
IX.	Rechtsfolgen	265
X.	Verjährung	265
	Kapitel 5 Folgen bei Non-Compliance	267
A.	Straf- und bußgeldrechtliche Folgen	269
I.	Stellung des Verteidigers in Wirtschaftsstrafsachen	269
II.	Durchsuchung und Beschlagnahme	269
III.	Schätzung nach § 162 AO	277
IV.	Verbandsgeldbuße nach § 30 OWiG	278
V.	Einziehung gem. §§ 73, 73a StGB oder gem. § 29a OWiG	286
VI.	Einziehung nach den §§ 22 bis 29 OWiG und den §§ 74 bis 74f StGB	289
VII.	Abführung des Mehrerlöses nach den §§ 8, 10 WiStG	290
VIII.	Rechtsbehelfe und Rechtsmittel	290
B.	Steuerrechtliche Folgen	291
I.	Faktische Haftung des Unternehmens aufgrund Verletzung steuerlicher Pflichten	291
II.	Haftungsanspruch	293
C.	Nebenfolgen	308
I.	Nebenfolgen nach § 375 AO	308

II.	Anordnung des Berufsverbots	308
III.	Fahrverbot nach § 44 StGB	309
IV.	Entziehung der Fahrerlaubnis nach § 69 StGB	309
V.	Gewerbeuntersagung	309
VI.	Vergaberechtliche Konsequenzen – Ausschluss von Ausschreibungen	310
Kapitel 6 Verhalten bei Non-Compliance		313
A.	Berichtigungspflichten und Selbstanzeige	315
I.	Einführung	315
II.	Besonderheiten im Unternehmen	318
III.	Berichtigungspflicht nach § 153 AO	320
IV.	Fremd- bzw. Drittanzeige nach § 371 Abs. 4 AO	334
V.	Selbstanzeige nach § 371 Abs. 1 bis 3 AO	335
VI.	Selbstanzeige nach § 378 Abs. 3 AO	360
B.	Verhältnis der Ordnungswidrigkeitenverfahren nach § 130 OWiG und § 30 OWiG zur Selbstanzeige	361
Anhänge		363
Anlage 1	Merkblatt zur Umsatzsteuer – Beachtung des gemeinschafts- rechtlichen Missbrauchsverbots	365
Anlage 2	Gewinnabgrenzungsaufzeichnungs-Verordnung – GAufzV	369
Anlage 3	Country-by-Country Report	378
Stichwortverzeichnis		381